

The logo for 'real-' is displayed in a 3D, glossy font. The word 'real-' is in red, and the hyphen is in blue. It is set against a yellow background that transitions into a red circular shape on the right side of the page.The word 'AKTUELL' is written in a bold, white, sans-serif font. It is positioned inside a large red circle that overlaps the yellow background on the right side of the page.

Mönchengladbach, 17. Juni 2015

real,- strebt Haustarifvertrag an

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen,
sehr geehrte Mitarbeiter,

mit guten Ideen und neuen Konzepten hat real,- seinen eigenen erfolversprechenden Weg im Einzelhandel gefunden. Zusammen mit der Gewerkschaft ver.di wollen wir jetzt auch tarifpolitisch einen eigenen, für das Unternehmen und seine Beschäftigten zukunfts-sicheren Weg gehen. Die real,- SB-Warenhaus GmbH wird in allen Tarifträgerverbänden des Handelsverbands Deutschland (HDE) von einer Mitgliedschaft mit Tarifbindung in eine Mitgliedschaft ohne Tarifbindung (sog. OT-Mitgliedschaft) wechseln. Das Unternehmen bietet ver.di jedoch umgehend Verhandlungen über einen Haustarifvertrag an. Die Hintergründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben, möchten wir Ihnen im Folgenden erläutern.

real,- gehört seit Jahrzehnten zu den tariftreuen Unternehmen seiner Branche; das hat auch die Gewerkschaft ver.di immer wieder bestätigt. Im Gegensatz dazu sind in den letzten Jahren immer mehr konkurrierende Unternehmen aus dem Flächentarifvertrag ausgetreten, zahlen keine Tarifentgelte oder haben sich über Franchise-Modelle aus der Tarifbindung entfernt.

Wir sehen nach den Erfahrungen der letzten 10 Jahre - aber auch durch die aktuelle Entwicklung - keine Möglichkeit, dass HDE und ver.di in der für real,- notwendigen Geschwindigkeit erfolgreich eine Modernisierung der Flächentarifverträge umsetzen. Unabhängig davon werden die METRO GROUP-Unternehmen, die nach wie vor tarifgebundene Mitglieder im HDE sind, die tarifpolitische Arbeit im HDE und an den Flächentarifverträgen weiter fortsetzen. Das gewünschte Ergebnis dieser Arbeit wäre, dass ein moderner Flächentarifvertrag entsteht, der Wettbewerbsgleichheit gewährleistet und von einer Mehrheit der Einzelhandelsunternehmen mitgetragen werden kann. In einem solchen Fall besteht die Möglichkeit, dass auch real,- wieder in den Flächentarifvertrag zurückkehrt.

Diese schwierige Lage hat real,- nicht geschaffen. Aber wir müssen darauf reagieren. Wir wollen gemeinsam mit der Gewerkschaft ver.di die Tarifvereinbarungen auf eine neue Grundlage stellen. Der Wechsel in die OT-Mitgliedschaft bedeutet auch, dass die real,- SB-Warenhaus GmbH einen etwaigen Tarifabschluss auf der Ebene der Flächentarifverträge nicht übernehmen wird.

Unser Kurs stimmt. Wir haben mit BigBang ein überzeugendes und wirtschaftlich erfolgreiches Konzept für die Zukunft unseres Unternehmens. Sehr viele von Ihnen haben bereits dabei mitgeholfen, dieses Konzept erfolgreich umzusetzen. Dafür danken wir Ihnen. Immer mehr Menschen wollen zusätzlich aber auch online einkaufen. Auch darauf haben wir uns eingestellt und die Zahl der Masterstores inzwischen auf sieben erhöht. Weitere sind in Planung. Darüber hinaus testen wir mit „real,- Drive“, „Click & Collect“ sowie einem Online-Lieferservice erfolgreich neue und zukunftsfähige Geschäftsmodelle.

real-

AKTUELL

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit einer solchen Verzahnung von stationärem Handel und Online-Handel auf einem guten Weg sind. Der Metro-Vorstandsvorsitzende Olaf Koch hat auf der Betriebsrätevollversammlung in Willingen noch einmal bekräftigt, dass auch die Metro real,- als grundsätzlich zukunftsfähig betrachtet.

Aber: Wir müssen weitere Märkte zu BigBang-Märkten umbauen, wir müssen die Online-Aktivitäten ausbauen und den Service für die Kunden weiter verbessern. Dafür brauchen wir Investitionen der METRO AG. Denn real,- verdient das erforderliche Geld nicht selbst, sondern ist auf die finanzielle Unterstützung durch die METRO AG angewiesen.

Um diese Investitionen zu finanzieren und unsere Zukunft zu sichern, nutzen wir alle Hebel: Wir haben bereits viele betriebliche Abläufe schneller und besser gemacht. Wir haben den Einkauf und die Lieferkette optimiert, das Marketing weiter verbessert und sichern durch langfristige Mietverträge oder Kauf für uns wichtige Standorte. Zusätzlich müssen wir mit Ihnen gemeinsam, für die Zukunft von real,- und die Sicherung der Arbeitsplätze folgendes Ziel erreichen:

- Wir brauchen einen Tarifvertrag, der uns für die neuen Herausforderungen von morgen nachhaltig leistungsfähig macht

Vor diesem Hintergrund wollen wir nunmehr einen eigenen Weg gehen und mit ver.di einen auf die Bedürfnisse von real,- zugeschnittenen Haustarifvertrag verhandeln. Wir werden ver.di umgehend entsprechende Verhandlungen über einen Haustarifvertrag anbieten. Zudem bieten wir den Betriebsräten einen engen Dialog an.

Dabei wollen wir

- eine neue Entgeltstruktur erreichen, jedoch die monatlichen Entgelte der heutigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht verändern. Für diese bieten wir insofern einen Bestandsschutz an.
- neue zukunftsfeste Regelungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Alle Beteiligten, Geschäftsführung und Arbeitnehmervertreter, haben jetzt eine große, für die Zukunft von real,- mitentscheidende Aufgabe vor sich. Wir wollen die Verhandlungen über den real,- Haustarifvertrag in Verantwortung für das Unternehmen und seine Beschäftigten zu einem guten Ergebnis führen.

Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Geschäftsführung



Didier Fleury



Henning Gieseke



Jörg Kramer



Frank Kretzschmar



Patrick Müller-Sarmiento